

Gast-Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Digitale und vernetzte Arbeitswelten“ am 16.04.2018

Ort: Heinz-Nixdorf-Institut, Raum F0.530, Universität Paderborn,
Fürstenallee 11, 33102 Paderborn
Beginn: 16.15 Uhr



Dr. phil. Ulrich Meyer

*Munich Center for Technology in Society
Technische Universität München*

„Das Praxislabor Arbeit 4.0 – Verfahren auf dem Weg in die Zukunft der Arbeit“

Abstract

Die Zukunft der Arbeit wird aktuell vielerorts diskutiert. Konkret wird dies häufig auf die Frage zugespitzt, wie sich die Arbeit durch die Einführung neuer Technologie verändert. Das ist fraglos eine interessante Perspektive, sie scheint jedoch auch viele relevante Phänomene auszublenden. Uli Meyer argumentiert daher für eine Umkehrung dieser Perspektive und fragt: Wie verändert sich gegenwärtig Arbeit und welche Rolle spielt Technik dabei? Er verdeutlicht dies am Beispiel seiner Forschung zu einem Praxislabor Arbeit 4.0. Im Rahmen dieses Praxislabors versuchen Vertreter des Managements und der Betriebsräte eines großen Unternehmens zusammen mit Gewerkschaften, neue Formen der Gestaltung der Arbeit der Zukunft zu entwickeln.

Dr. Ulrich Meyer ist Leiter des Post/Doc Labs Reorganizing Industries am Munich Center for Technology in Society (MCTS) der Technischen Universität München sowie leitendes Mitglied des DFG-Netzwerkes „Das ungenutzte Potential des Neo-institutionalismus. Theoretische Herausforderungen und empirische Forschungsperspektiven“.

Die Ringvorlesung „Digitale und vernetzte Arbeitswelten“ ist eine gemeinsame Veranstaltung des Forschungsschwerpunkts „Digitale Zukunft“ und des Fortschrittskollegs „Gestaltung von flexiblen Arbeitswelten“ der Universitäten Bielefeld und Paderborn. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.